

# Wochen



Zeitung für Norderstedt, Henstedt-Ulzburg, Kalten

■ Für sauberes Trinkwasser

Studenten trampen nach  
Croatien

■ Gefahren erkennen lernen

Landesverkehrswacht besucht  
die Kindergärten

Seite 3

Seite 3

## QUICKBORN BAUT FÜR 30 MILLIONEN EURO

# Nationale Meisterschaften für elf Sportarten

**Quickborn (bf).** Die Bagger sind angerollt. Bis zum Ende der Sommerferien wird die marode Sporthalle Mühlenberg in Quickborn abgerissen. Sie war ohnehin aus Sicherheitsgründen seit Januar geschlossen. Dies ist zugleich der Startschuss für das wohl umfangreichste Schulneubau- und Sanierungsprogramm in der Region: Quickborn investiert mehr als 30 Millionen Euro in zwei neue Schulen und zwei komplett neue Drei-Feld-Sporthallen.

Allein die beiden Turnhallen machen ein Gesamtvolumen von 7,7 Millionen Euro aus. Mit der Planung und dem Bau sind die Bauprojektfirma Mehrings aus Hude bei Oldenburg sowie das Architekturbüro dt+p aus Bremen beauftragt. Sie haben sich bei einer europaweiten Ausschreibung unter 21 Firmen behauptet.

Für die ausgewählten Entwürfe sprach vor allem, dass die Energiekosten auf Jahre hinaus sehr gering ausfielen, begründet Projektleiter Ralf Gercken die Entscheidung. „Es hat Passivhaus-Standard.“ Ein Erdkollector sorgt dafür, dass im Winter die Luft von der Erdwärme angewärmt und im Sommer abgekühlt wird, bevor



Unterzeichneten den Vertrag für den Hallen-Neubau: Ralf Mehrings (links) und Thomas Köppl. Dahinter Ralf Gercken, Architekt André Tülp und Tino Schmidt (von links).

Foto: Fuchs

sie in die Halle strömt ... erklärte Geschäftsführer Ralf Mehrings bei der Präsentation des Objekts. „Für uns ist dies die 20. Sporthalle, die wir hier in Quickborn bauen.“ Sein Unternehmen habe Hallen in Wilster, Berlin und Westfalen gebaut.

Wenn die neue Halle Mühlenberg im Juli 2010 fertig gestellt ist, bietet sie den Grundschulern und Gymnasiasten sowie Vereinssportlern am Ziegenweg nicht nur drei voneinander unabhängige Sportfelder. Sie ist mit acht Metern Höhe auch so ausgelegt, dass sie für elf Sportarten

- von Fußball, Judo über Feldhockey und Tischtennis bis zu Trampolinspringen - nationale Wettkämpfe zuließe, sagt Gercken. „Nur Boxen ist dort nicht erlaubt.“ Die Zuschauerränge bieten Platz für 420 Sitzplätze.

Um die Hallen-Kapazitäten etwas zu entspannen, wird mit dem Abriss und Bau der zweiten Sporthalle für die Regionalschule am Freibad erst in den Osterferien 2010 begonnen. Diese soll dann Ende nächsten Jahres errichtet sein. Sie wird kleiner sein, erläutert Gercken. „Wir müssen ja nicht alles doppelt vorhalten.“

Neben den Hallenbauten werden auch die Schulen erneuert: Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wird ab Herbst für 10,6 Millionen Euro erneuert, und anschließend für 6,8 Millionen Euro saniert. Die Grundschule Mühlenberg wird für 2,2 Millionen Euro saniert. Und die Regionalschule wird bis Juni 2010 für 4,9 Millionen Euro gebaut. Ab 2012 sind noch sieben Millionen Euro für das Schulzentrum Süd veranschlagt, wohin die Grundschule Goethestraße verlagert wird und wo das Elsensee-Gymnasium ausgebaut wird. Bürgermeister Thomas Köppl. „Wenn wir mit diesen Projekten fertig sind, können wir Bauleistung extern verkaufen.“